



HU WISU

Humboldt Winter  
and Summer University

# Jahresbericht 2019



## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Abteilung Internationales  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Text und Redaktion: Pierre Steuer, Sanja Müssig, Carmen Opolski

Lektorat: Amrei Vogel

Gestaltung & Satz: Nele Laudahn

Berlin, 2020

## Inhalt

Impressum.....	2
Vorwort .....	5
1 HUWISU auf einen Blick.....	6
1.1 Historischer Überblick.....	6
1.2 HUWISU Konzept – Die vier Programmsäulen .....	7
1.3 Programmziele .....	8
2 HUWISU Büro .....	9
2.1 Verortung an der HU .....	9
2.2 HUWISU Team .....	9
Management .....	9
Lehrpersonal .....	10
3 Programmstruktur .....	11
3.1 HUWISU Sessions .....	12
3.2 Maßgeschneiderte Kurzprogramme .....	13
3.3 Beratung und Betreuung von Sommerschul-Initiativen an der HU.....	14
3.4 Kursniveaus und Zielgruppen.....	15
3.5 Finanzen .....	16
4 Kooperationen .....	17
4.1 Partneruniversitäten.....	17
4.2 Summer School Partnership Agreements .....	18
4.3 DAAD Sommerschulen im Inland -"Food Berlin - Sustainable Diets" .....	19
4.4 Customized Program für die University of Sydney: "Experience Germany" .....	20
5 Qualitätssicherung .....	21
5.1 Zugangsvoraussetzungen.....	21
5.2 Einstufungstest Deutsch (Sprachkurse) .....	22
5.3 Zertifikate & Transkripte .....	22
5.4 ECTS Studienpunkte .....	23
5.5 Evaluation .....	23
6 Kurse .....	24
Language, Literature & Writing .....	24
Social Sciences, Politics & Education .....	24
Religion, Ethics, Law .....	25
Metropolitan Studies & Urban Development.....	25
History and Culture.....	26

7	Teilnehmende .....	27
7.1	Nationalitäten der Teilnehmenden gesamt.....	28
7.2	Teilnehmendenzahl: Entwicklung seit 2011 .....	29
8	Kultur- und Rahmenprogramm.....	29
9	Services und Unterbringung .....	30
	Bestätigungen und Visa Service .....	30
	Unterbringung .....	30
	Studierendenhandbuch (Student Guide) .....	30
	Moodle .....	31
	Social Media .....	31
10	Appendix .....	32
	Partneruniversitäten .....	32

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Freude präsentieren wir auf den nachfolgenden Seiten den ersten Jahresbericht der Humboldt Winter and Summer University (HUWISU). Wir nehmen Sie mit auf eine kurze Zeitreise von den Anfängen der Humboldt Winter and Summer University bis heute. Wir stellen Ihnen das HUWISU Konzept sowie die Programmziele vor und informieren Sie ausführlich über Kursangebote, Programmpartner, Herkunftsländer der Teilnehmer\*innen sowie weitere interessante Zahlen und Fakten aus dem Programmjahr 2019.

Erstmals konnten wir über 600 internationale Studierende aus mehr als 50 Nationen in 30 Sommer- und Winterschulkursen an der Humboldt-Universität zu Berlin begrüßen. Dies geht unter anderem zurück auf eine Intensivierung der Kooperationsbeziehungen mit Hochschulen und Programmpartnern weltweit sowie auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kursdozierenden.

Neben den HUWISU Kursangeboten gehörte die vom DAAD finanzierte Sommerschule „Food Berlin – Sustainable Diets“ (S. 19) zu den besonderen Höhepunkten des zurückliegenden Jahres. Hier unterstützte und beriet das HUWISU Team die akademische Programmleitung in administrativen wie auch finanziellen Aspekten, von der Antragstellung bis hin zur Programmdurchführung.

Für 55 Studierende der University of Sydney organisierte das HUWISU Team im Dezember das zweiwöchige *customized program* „Experience Germany“ (S. 20).

Die Programmleitung intensivierte ihre Bestrebungen Digitalisierungsmaßnahmen auszubauen. Erstmals erfolgten alle Kursevaluationen in einem Online-Verfahren. Zudem wurde eine Inhouse-Schulung zu den Einsatzmöglichkeiten der e-Learning Plattform *MOODLE* organisiert und das erworbene Wissen in die Programmvorbereitung und Durchführung eingebaut.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichts 2019!

Ihr HUWISU Team

## 1 HUWISU auf einen Blick

### 1.1 Historischer Überblick

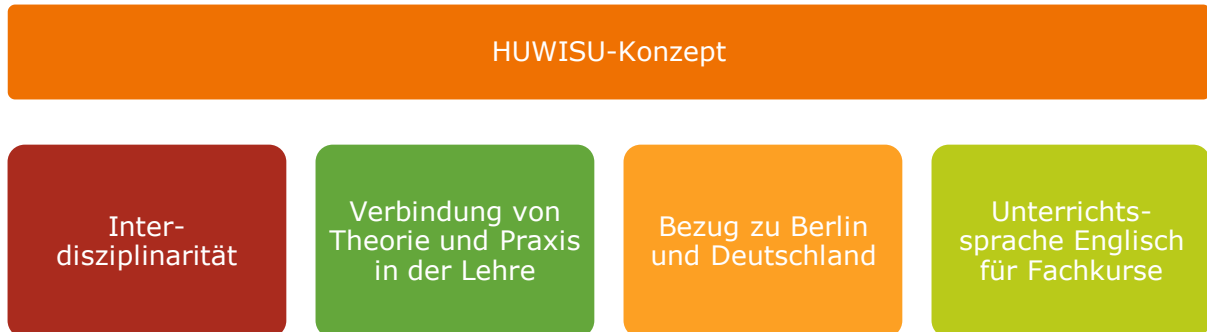
Bereits in den späten 90er Jahren führte die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin Deutsch-Intensivkurse für internationale Studierende in den Sommermonaten durch. Diese klassische Sommerschule erfreute sich stets größter Beliebtheit bei ausländischen Studierenden der Germanistik. Ein Großteil der teilnehmenden Studierenden an den sogenannten Internationalen Hochschulsprachkursen wurde mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gefördert.

Im Zuge der Bologna-Reformen stieg das Interesse an fachspezifischen Sommerschulen. Internationale Studierende waren zunehmend auf der Suche nach englischsprachigen Sommerkursen während der vorlesungsfreien Zeit. Dies war die Geburtsstunde der Humboldt Winter and Summer University. Im Jahr 2008 wurden die ersten Kurse entwickelt. Bereits im Januar 2009 kam eine Winterschule mit weiteren englischsprachigen Fachkursen hinzu. Mit dem Ausbau des Kursangebots wurde Studierenden die Möglichkeit geboten, Fachkurse miteinander zu kombinieren oder mit Deutschkursen zu verknüpfen.

Die Vorteile des Besuchs einer Sommer- oder Winterschule liegen auf der Hand. Internationale Studierende lernen in kurzer Zeit ein anderes Land, eine fremde Kultur und die Humboldt-Universität zu Berlin kennen. Sie bauen sich ein internationales Netzwerk auf. Sie nutzen das HUWISU Programm als Schaufenster für die Angebote an der HU, sei es für ein weiterführendes Studium oder die Promotion. Nicht zuletzt ist die Teilnahme an einer Sommerschule im Vergleich zu einem Semester- oder Jahresaufenthalt kosteneffizient.

## 1.2 HUWISU Konzept – Die vier Programmsäulen

Die zwei- bis vierwöchigen Winter- und Sommerschulen basieren auf einem vier-Säulen Prinzip:



Die aktive Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Lehre ist bei den internationalen Studierenden, den Dozierenden und den Programmkoordinator\*innen gleichermaßen beliebt. Der Unterricht findet zu mindestens 30% außerhalb des Klassenzimmers an themenrelevanten Orten passend zum Kursthema statt. So lässt sich die dritte Programmsäule (Bezug zu Berlin und Deutschland) hervorragend in das Programmkonzept einbinden. Studierende von Kursen mit geschichtlichem Bezug besichtigen beispielsweise historische Orte während des Unterrichts (bspw. Olympia-Stadion, Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße, Gedenkstätte Sachsenhausen, etc.). Politikkurs-Teilnehmer\*innen besuchen politische Institutionen (Bundesrat, Kanzleramt, Ministerien, etc.). Studierende von Stadtplanungskursen sprechen mit Interessensvertreter\*innen, wie etwa Befürworter\*innen und Gegner\*innen des Flughafens Tegel oder des Tempelhofer Felds direkt am Ort des Geschehens. Studierende von Literaturkursen besuchen das Berliner Ensemble oder den Alexanderplatz mit Bezug zu Alfred Döblin, um nur einige Beispiele zu nennen.

Dozierende haben durch die Praxisnähe in der Lehre die Möglichkeit, neue Lehrformen einzusetzen und können bereits nach kurzer Zeit Erfolge sehen. Die hohen Praxisanteile wirken sich zudem sehr positiv auf die Gruppendynamik aus und fördern den kulturellen Austausch, bzw. unterstützen die interkulturelle Sensibilisierung der Studierenden.

### 1.3 Programmziele

Die Abteilung Internationales möchte mit dem HUWISU Programm folgende übergeordneten Ziele erreichen:





## 2 HUWISU Büro

### 2.1 Verortung an der HU



Das HUWISU Programm ist an zentraler Ebene der Humboldt-Universität zu Berlin innerhalb der Abteilung Internationales im Referat 1 "Incoming Mobility" verortet und hat seinen Sitz im Hauptgebäude der HU. So wird bei der Programmplanung und Durchführung aller

Kurse eine enge Zusammenarbeit mit den Fakultäten, Instituten und Zentraleinrichtungen der HU gewährleistet.

### 2.2 HUWISU Team

#### Management

Die Programmkoordination liegt in den Händen von drei Mitarbeiter\*innen der Abteilung Internationales. Sie werden ganzjährig durch einen studentischen Mitarbeiter unterstützt. Während der



Kurswochen verstärken weitere studentische Mitarbeiter\*innen das Team. Zudem können pro Jahr bis zu vier internationale Praktikant\*innen ein Praktikum mit Organisationstätigkeiten im Büro absolvieren.

Zu den Kernaufgaben des Programm-Managements zählen folgende Aufgaben:

- Akquise von Dozierenden und Teilnehmenden
- Finanzplanung und strategische Programmführung
- Programmspezifisches Marketing
- Förderberatung zu Kurzzeitprogrammen
- Koordination des Bewerbungsprozesses
- Vertragsmanagement mit Universitäts- und Programmpartnern
- Vertragsmanagement mit Lehrenden sowie Praktikant\*innen
- Logistik & Raumplanung
- Datenbankbearbeitung
- Organisation und Durchführung von nicht-akademischen Rahmenprogrammen

**Lehrpersonal**

Die Lehrenden der Kurse sind Expert\*Innen in den jeweiligen Fachbereichen. Sie verfügen über relevante Auslandserfahrungen und nutzen für ihre Lehre innovative Lehr- und Lernmethoden. Alle Lehrenden haben einen akademischen Bezug zur HU durch ein früheres Studium, eine Promotion/Habilitation oder vormalige Lehrtätigkeiten an der HU.

Die Programmleitung berücksichtigt zudem Themenvorschläge von fortgeschrittenen HU Promovierenden, um einerseits ihre Forschung in ein Lehrformat für internationale Studierende einfließen zu lassen und andererseits um sie aktiv als Nachwuchswissenschaftler\*innen zu fördern.

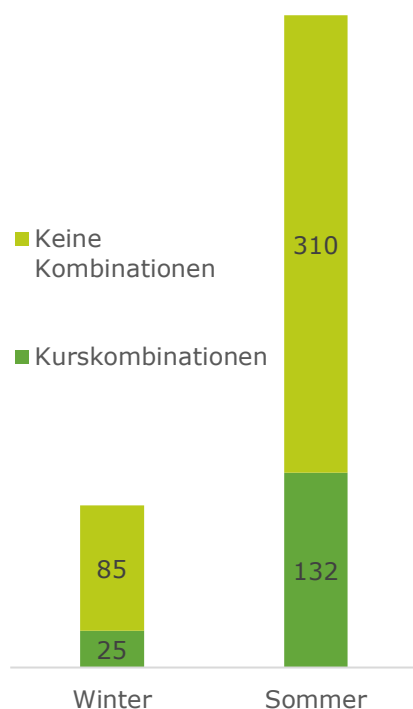
### 3 Programmstruktur

Die Struktur des HUWISU Programms lässt sich in drei Kategorien unterteilen. Die umfangreichste und größte Kategorie bilden die drei Sessions, d.h. Winter Session sowie Summer Session 1 und Summer Session 2. Die zweite Kategorie bilden maßgeschneiderte Kursangebote, sogenannte customized programs, für ausgewählte Partneruniversitäten, die außerhalb der vorgenannten Sessions durchgeführt werden. Im Programmjahr 2019 wurde ein solches Programm für die University of Sydney angeboten (siehe Abschnitt 3.3). Bei der dritten und letzten Kategorie ist die HUWISU Programmleitung beratend und begleitend tätig, d.h. für die Planung und Durchführung von Programmen, für die HU Wissenschaftler\*innen verantwortlich sind. 2019 konnte so u.a. die DAAD finanzierte Sommerschule "Food Berlin - Sustainable Diets" unter akademischer Leitung von Prof. Richard Lucius und Prof. Peter H. Feindt in Kooperation mit HUWISU stattfinden.



## 3.1 HUWISU Sessions

Alle Kurse der Winter Session und der beiden Summer Sessions sind in Tracks unterteilt. Kurse in den Tracks A, B und C lassen sich miteinander kombinieren. Im A-Track werden Deutschkurse auf unterschiedlichen Sprachniveaus durchgeführt. Sowohl im B-Track, als auch im C-Track finden Fachkurse statt, deren Unterrichtssprache i.d.R. Englisch ist. Die Kursteilnehmenden können sich pro Session entweder für einen einzelnen Kurs entscheiden oder bis zu zwei Kurse aus unterschiedlichen Tracks wählen, d.h. entweder zwei Fachkurse oder einen Sprachkurs mit einem Fachkurs kombinieren.



Alle Kurse in den A-, B- und C-Tracks haben einen Umfang von 45 Unterrichtseinheiten (UE) pro Kurs. Kurse im D-Track lassen sich nicht kombinieren. D-Track Fachkurse umfassen 40 UE, ein D-Track Intensivkurs Deutsch umfasst 100 UE. Für Deutschkurse gilt eine Klassengröße von maximal 15 Teilnehmenden. Für Fachkurse auf Bachelor-niveau werden maximal 18 Teilnehmende pro Kurs zugelassen, für Fachkurse auf Masterniveau bis zu 12 Teilnehmende.

Einher mit dem akademischen Programm geht ein umfangreiches kulturelles und soziales Rahmenprogramm bestehend aus Stadtrundgängen, Museums-, Theater- und Konzertbesuchen, Führungen rund um Politik und Geschichte, sowie sportlichen Aktivitäten.

### 3.2 Maßgeschneiderte Kurzprogramme

Die HUWISU Programmleitung erstellt für ausgewählte Universitätspartner maßgeschneiderte Kurzprogramme, sogenannte customized programs. Für die University of Sydney wurde ein zweiwöchiges Intensivprogramm organisiert, das vom 2. Dezember bis 14. Dezember 2019 an der HU durchgeführt wurde. Die insgesamt 55 Studierenden der University of Sydney erhielten einen Deutsch-Grundkurs (40 UE) sowie thematische Fachkurse in englischer Sprache (15 UE) zu folgenden Themen: (1) Political and Party System of Germany, (2) Experience Culture through Museum, (3) German History, (4) German Social Market Economy.

Wie in den regulären HUWISU Sessions sind auch hier die Gruppengrößen auf 15 Studierende pro Sprachklasse und maximal 18 Studierende pro Fachkurs beschränkt .

Das Programmpaket beinhaltete zudem für die australischen Studierenden ein winterliches und weihnachtliches Rahmenprogramm.



### 3.3 Beratung und Betreuung von Sommerschul-Initiativen an der HU

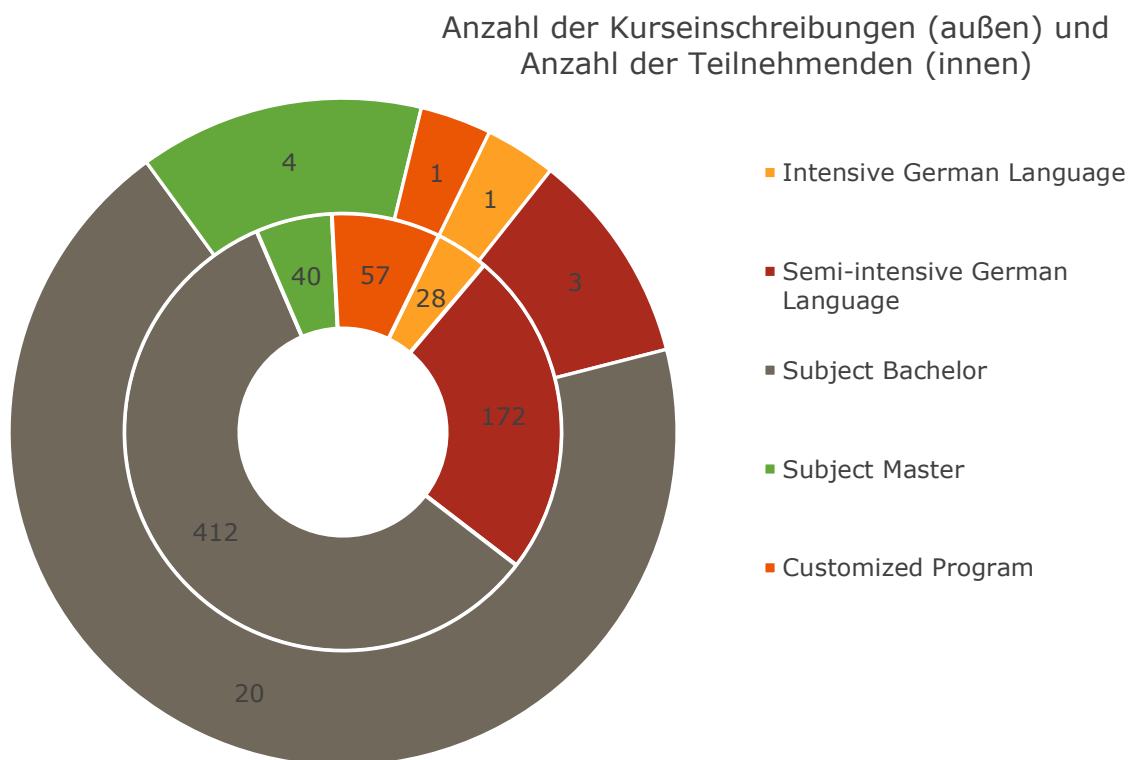
Das HUWISU Büro versteht sich auch als beratende Einrichtung für die Fakultäten der HU, bzw. deren Wissenschaftler\*Innen mit dem Wunsch, eine eigene Sommerschule durchzuführen. Hier werden sie zu finanziellen Fördermöglichkeiten, zur Programmstrukturplanung und zu verschiedenen administrativen Belangen beraten, d.h. von der Projektkonto-Eröffnung bis hin zur Erstellung von Transkripten. Das HUWISU Büro kann auf Wunsch den Registrierungsprozess und Verwaltung der Teilnehmenden übernehmen, sodass sich die verantwortlichen Kursdurchführenden voll und ganz auf die Vorbereitung des akademischen Programms konzentrieren können.

In Kooperation mit dem Netzwerk "Food Berlin" sowie den beiden akademischen Programmdirektoren Prof. Dr. Richard Lucius, a.D. und Prof. Dr. Peter H. Feindt wurde vom 1. bis 12. Juli 2019 die vom DAAD bewilligte Sommerschule "Food Berlin - Sustainable Diets" durchgeführt. Die Sommerschule richtete sich an internationale Masterstudierende und Promovierende. Zum besonderen Kursformat gehörte die Teilnahme deutscher Promovierender in der ersten Kurswoche, die Vielzahl an Vorträgen renommierter Wissenschaftler\*innen im Rahmen des Forschungsnetzwerks "Food Berlin" sowie die intensive Laborarbeit in Kleingruppen unter Leitung verschiedener Wissenschaftler\*innen in der zweiten Kurswoche. Flankiert wurde das Programm von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

### 3.4 Kursniveaus und Zielgruppen

Sowohl für den Intensivkurs "Deutsch Erleben", als auch für die drei semi-intensiven Deutschkurse "Berlin im Winter", "Berlin im Sommer – Session 1" und "Berlin im Sommer – Session 2" werden Bachelorstudierende, Masterstudierende und Doktorand\*innen zugelassen. Entscheidend ist für diese Kurse lediglich das mitgebrachte Sprachniveau. Für den Intensivkurs "Deutsch Erleben" ist ein Sprachniveau von B1 Voraussetzung. Die semi-intensiven Deutschkurse können von Studierenden ohne Vorkenntnisse gewählt werden. Die Sprachklassen gehen dabei bis zum C1-Niveau.

Fachkurse aus dem B- und C-Track sind Bachelorstudierenden vorbehalten. Die Fachkurse aus dem D-Track richten sich an Masterstudierende, jedoch können auch Doktorand\*innen akzeptiert werden.



### 3.5 Finanzen

Für alle Kurse im Rahmen der HUWISU Sessions erhebt die Programmleitung ein Teilnahmeentgelt. Dieses setzt sich aus einem einmaligen, nicht-erstattbaren Programmmentgelt sowie dem Kursentgelt zusammen.

Das Programmmentgelt in Höhe von 160,- Euro wird für den Verwaltungsaufwand im Rahmen des Anmeldeverfahrens und die Kursverwaltung pauschaliert erhoben.

Das Kursentgelt variiert in Abhängigkeit von den gewählten Kursen und umfasst:

- Sprach- und/oder Fachunterricht
- kursspezifische Exkursionen, geführte Touren und Eintrittsgelder
- Lehrmaterial zum Kurs, z.B. Textzusammenstellungen oder Sprachbücher, Moodle

Alumni und Studierende einer Partneruniversität der HU erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 Euro auf das Programmmentgelt. Bei Kurskombinationen erhalten Teilnehmende generell eine Ermäßigung i.H.v. 50 Euro auf das gesamte Kursentgelt.

Im Zeitraum des Jahresberichts wurden insgesamt 16 Stipendien der Abteilung Internationales an Teilnehmende des HUWISU Programms vergeben, davon 6 Stipendien an Studierende der Stellenbosch University, 5 Stipendien an Studierende des King's College London, 4 Stipendien an Studierende der Singapore Management University und jeweils 1 Stipendium für die Karls-Universität Prag und die National University of Singapore.

Der DAAD finanzierte im Rahmen der HUWISU Sessions insgesamt 20 Stipendiat\*innen für eine Teilnahme am Kurs „Deutsch Erleben“. Im Rahmen der DAAD-finanzierten Sommerschule „Food Berlin – Sustainable Diets“ konnten 18 internationale Doktorand\*innen und Masterstudierende finanziert werden.

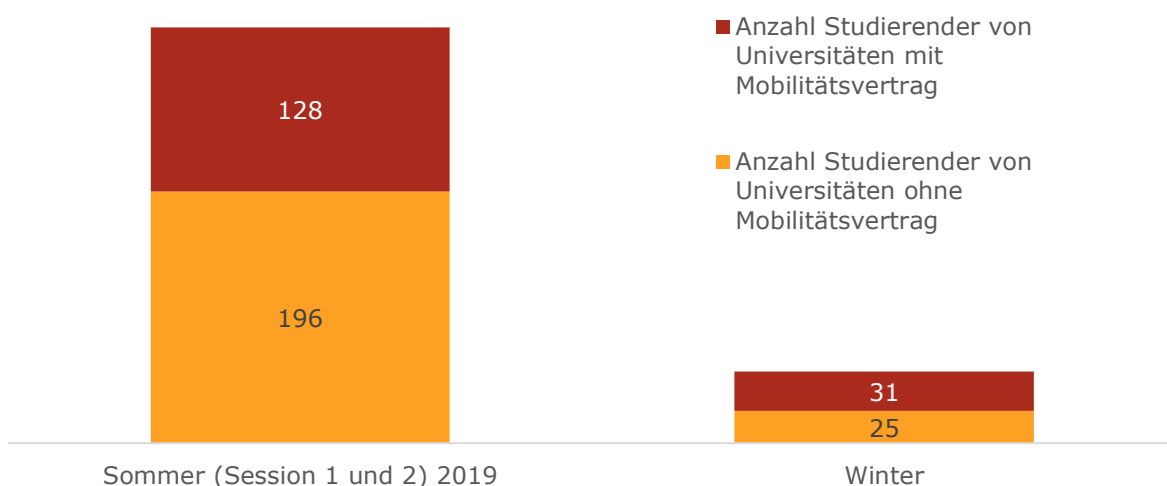


## 4 Kooperationen

Die HUWISU unterhält Kooperationen mit Universitäten weltweit. Auf der Basis von Partnerschaftsverträgen werden Austauschplätze und Stipendien geregelt. Daneben zählt der Deutsche Akademische Austauschdienst zum wichtigsten nationalen Kooperationspartner. Eine enge Zusammenarbeit besteht ebenfalls mit der non-profit Organisation AIFS (American Institute for Foreign Studies).

### 4.1 Partneruniversitäten

Ein großer Teil der Teilnehmenden am HUWISU Programm studiert an Partneruniversitäten der HU. Mobilitätsverträge bestehen mit Universitäten auf allen Kontinenten, wobei der Anteil an Partnerschaften mit nordamerikanischen Universitäten (24, davon 17 USA und 7 Kanada) dominiert. Dieser Umstand spiegelt sich in den Teilnehmerzahlen wider, da Studierende aus den USA und Kanada die größte Gruppe bilden. Zu den Partnern der HUWISU zählen zudem 32 Universitäten aus 14 asiatischen Ländern mit Fokus auf Japan und China. Intensive Beziehungen existieren ferner zu Universitäten in Lateinamerika (13), Australien (7), Afrika (5) und Europa (15). Der Ausbau von internationalen Kooperationen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des HUWISU Managements. Im Appendix, S. 32, befindet sich eine Übersicht zu den Partneruniversitäten.



## 4.2 Summer School Partnership Agreements

Die HUWISU Programmleitung regelt bilaterale Mobilitäten über Verträge. Humboldtianer\*innen erhalten somit die Möglichkeit zu einem Sommerschulaufenthalt an der jeweiligen Partneruniversität. Im Programmjahr 2019 konnten HU Studierende über ein HUWISU Exchange Agreement an folgenden Universitäten Sommerschulen besuchen:

- King's College London - 5 Plätze
- Singapore Management University - 2 Plätze

Zudem regelt die HUWISU Programmleitung Abkommen mit Partnern, d.h. sowohl Universitäten als auch Organisationen, die jährlich Studierende für die Kurse im Rahmen der Winter Session und/oder Summer Sessions nominieren. Nachfolgend werden jene Partner aufgeführt, die mindestens fünf Studierende für die vorgenannten Sessions nominierten. Studierende im Rahmen von customized programs werden nicht aufgeführt (siehe hierzu 3.3):

- American Institute for Foreign Studies (71 Studierende)
- Chinese University of Hongkong, Shenzen (33 Studierende)
- Northwestern University (24 Studierende)
- University of Technology, Sydney (21 Studierende)
- The University of Queensland (20 Studierende)
- The University of Melbourne (14 Studierende)
- Higher School of Economics, Moscow/St. Petersburg (14 Studierende)
- National University of Singapore (12 Studierende)
- Stellenbosch University (11 Studierende)
- King's College London (11 Studierende)
- Ewha Womans University (8 Studierende)
- The University of Sydney (8 Studierende)
- The University of British Columbia (7 Studierende)

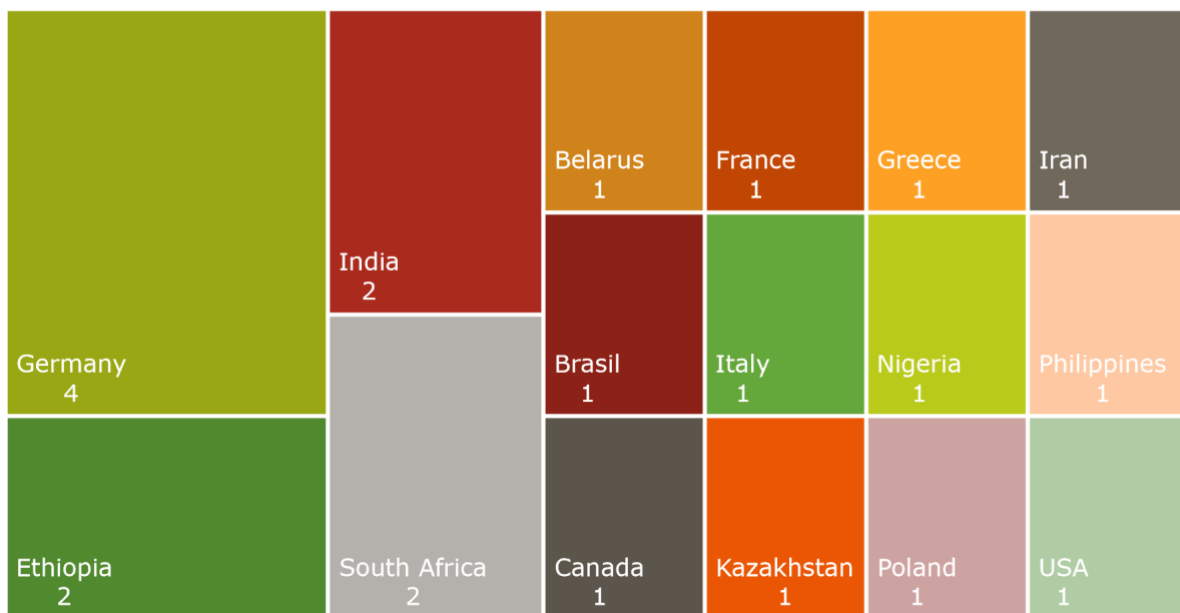
### 4.3 DAAD Sommerschulen im Inland - "Food Berlin - Sustainable Diets"

Während das HUWISU Programm ähnlich wie eine Schule aufgebaut ist – das heißt Kursdaten, Unterrichtszeiten, Zielgruppen usw. sind aufeinander abgestimmt und werden zentral organisiert – versteht sich die HUWISU Programmleitung darüber hinaus als beratende Einrichtung für Lehrende und Forschende an der HU.

Unter der Federführung von Herrn Prof. Dr. Richard Lucius a.D. (Institut für Biologie) und Herrn Prof. Peter H. Feindt (Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften) wurde die Sommerschule mit dem Titel "Food Berlin - Sustainable Diets" beim DAAD beantragt und bewilligt.

Die HUWISU Programmleitung unterstützte die akademische Programmleitung in administrativen und finanziellen Belangen sowie bei der Planung und Durchführung nicht-akademischer Angebote für die Kursteilnehmenden.

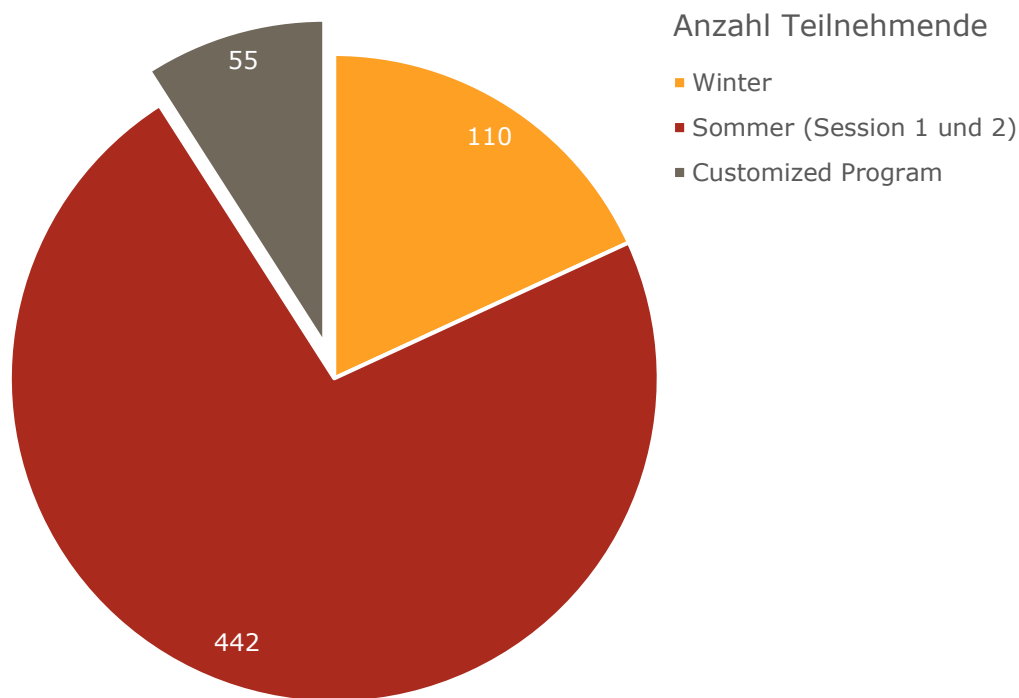
Anzahl der Teilnehmenden am "Food Berlin"-Programm nach Herkunftsländern



#### 4.4 Customized Program für die University of Sydney: "Experience Germany"

Vom 2. bis 14. Dezember 2019 wurde bereits zum zweiten Mal das 14-tägige Kurzprogramm "Experience Germany" durchgeführt. Dieses Programm richtet sich ausschließlich an Studierende der University of Sydney. In Kooperation mit dem Department of Germanic Studies wird den Teilnehmenden ein Intensivprogramm mit Deutschunterricht und Fachvorträgen sowie Exkursionen zu den Themen Politik, Geschichte, Kultur und Wirtschaft geboten. Am maßgeschneiderten Programm nahmen 55 Studierende der University of Sydney teil.

Die Durchführung von customized programs ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des Spektrums der HUWISU Angebote.

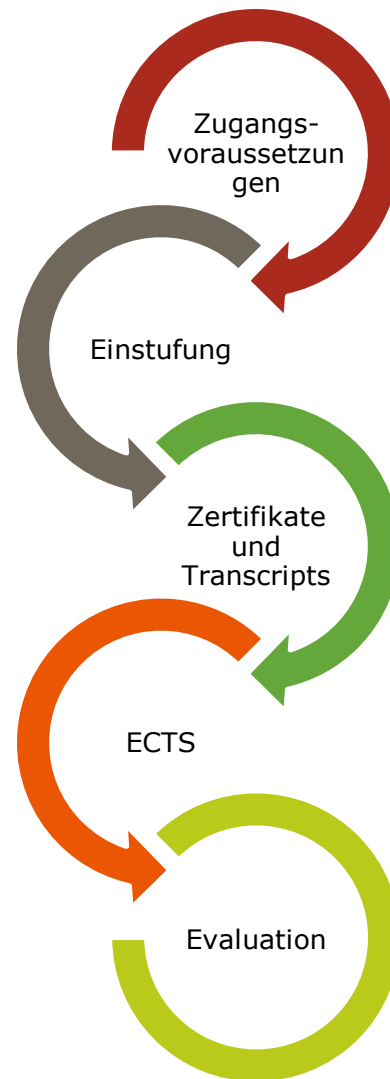


## 5 Qualitätssicherung

### 5.1 Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am HUWISU Programm gelten gewisse Zugangsvoraussetzungen. Personen, die sich bewerben, müssen in der Regel an einer Hochschule immatrikuliert sein bzw. über einen entsprechenden Bildungshintergrund verfügen, welcher sie zur Kursteilnahme qualifiziert. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Im Verlauf des Bewerbungsprozesses werden, abhängig von der jeweiligen Kurswahl, gewisse Bewerbungsunterlagen abgefragt und geprüft. Dazu gehören Spracheinschätzungen sowie Sprachnachweise, Zeugnisse, Motivationsschreiben und auch ein Curriculum Vitae kann in Einzelfällen verlangt werden. Mit der Zulassung zur Humboldt Winter-/ Sommeruniversität erhalten die Teilnehmenden keine vollständige Immatrikulation (Studium mit Abschluss) an der Humboldt-Universität zu Berlin.



## 5.2 Einstufungstest Deutsch (Sprachkurse)

Etwa vier Wochen vor Kursbeginn bekommen Studierende der Sprachkurse per E-Mail die Einladung zu einem Online-Einstufungstest zugeschickt. Hierbei handelt es sich um einen Lückentext, der dazu geeignet ist, die gegenwärtigen Deutschkenntnisse der Studierenden einzuschätzen. Auf dieser Grundlage sowie mit den vorab eingereichten Bewerbungsunterlagen wird die jeweils geeignete Sprachklasse definiert. Mit besagtem Test können sowohl die Fähigkeiten von Anfänger\*innen als auch von Fortgeschrittenen beurteilt werden. Eine vollständig richtige Lösung des Tests ist in der Regel nur für Muttersprachler möglich.

## 5.3 Zertifikate & Transkripte

Nach erfolgreicher Teilnahme wird Studierenden der HUWISU Kurse am letzten Kurstag eine Teilnahmebescheinigung in Form eines Zertifikats ausgehändigt. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende Beteiligung am Kursgeschehen sowie eine Anwesenheit von mindestens 80%. Sobald alle Leistungen erbracht wurden und die Noten vorliegen, erfolgt etwa sechs Wochen nach Beendigung der Kurse der Versand der Transkripts an die Studierenden bzw. Heimatuniversitäten.

In der zweiten Jahreshälfte 2019 wurde damit begonnen, den Prozess der Transkripterstellung sowie die Möglichkeit der Abrufbarkeit seitens der Studierenden zu digitalisieren. Ziel war es, eine Möglichkeit zu schaffen, dass Studierende über ihren bereits bei der Anmeldung für das Programm kreierte HUWISU Account ein Transkript beantragen, dafür entsprechende Daten ergänzen und später die durch das HUWISU Team erstellte digitale Version des Transkripts abrufen können. Die Fertigstellung erfolgte zum Jahresbeginn 2020 und konnte dann erstmals für die Winteruniversität genutzt werden.

## **5.4 ECTS Studienpunkte**

Erbrachte Leistungen werden nach HU Modell mit einer Note zwischen 1,0 und 5,0 bewertet. Alle Kurse werden außerdem nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet, was in Studienpunkten, sogenannten ECTS-Punkten, ausgedrückt wird. ECTS wurde von der Kommission der Europäischen Union entwickelt, um einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Anerkennung akademischer Studien im Ausland zu gewährleisten. Die Übertragbarkeit der ECTS-Punkte, die während der Humboldt Winter and Summer University erworben wurden, wird durch die jeweiligen Heimatuniversität der Studierenden festgelegt. Studierende sollten sich vor der Registrierung über die Übertragbarkeit der ECTS-Punkte an ihrer Heimatuniversität informieren.

## **5.5 Evaluation**

Selbstverständlich arbeitet das HUWISU Team kontinuierlich an der Verbesserung und Erweiterung des Programms. Zur Qualitätssicherung werden am letzten Unterrichtstag Evaluationen im Klassenraum durchgeführt. Auf diese Weise ist eine nahezu 100%ige Rücklaufquote gewährleistet. HUWISU nutzt dafür mit SoSci Survey einen professionellen Onlinefragebogen. Der Kurs selbst, die Leistung des oder der Dozierenden sowie weitere Aspekte des HUWISU Programms, beispielsweise das Kulturangebot, werden umfassend evaluiert. Nach Auswertung des anonymen Onlinefragebogens erfolgt eine detaillierte Besprechung im Team, um gewonnene Erkenntnisse schnellstmöglich umzusetzen. Die Dozierenden bekommen die Auswertung für ihren Kurs ebenfalls zugeschickt, um ggf. Unterrichtsaspekte und Methoden für folgende Kurse anzupassen.

## 6 Kurse

Das HUWISU Programmportfolio umfasst ein facettenreiches Spektrum des akademischen Angebots der Humboldt-Universität zu Berlin. Kurse aus Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften und Metropolenforschung sind neben den Deutschkursen besonders stark nachgefragt. Entsprechend stellt sich die Kurspalette wie folgt dar:

---

■ Winter   ■ Sommer-Session 1   ■ Sommer-Session 2

---

### Language, Literature & Writing

#### **Berlin im Winter**

- 30 Teilnehmende aus 11 verschiedenen Ländern

#### **Berlin im Sommer**

- 53 Teilnehmende aus 14 verschiedenen Ländern
- 89 Teilnehmende aus 19 verschiedenen Ländern

#### **Deutsch Erleben**

- 28 Teilnehmende aus 17 verschiedenen Ländern

#### **Land and City: Writers in and around Berlin**

- 9 Teilnehmende aus 7 verschiedenen Ländern

#### **Writing the City**

- 11 Teilnehmende aus 8 verschiedenen Ländern
- 

### Social Sciences, Politics & Education

#### **Germany and the New World Order**

- 6 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

#### **Global Cities as Centers of Knowledge Production**

- 17 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

#### **Crisis and Future of the European Union**

- 6 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

#### **The European Union between Supranational Integration and National Sovereignty**

- 9 Teilnehmende aus 7 verschiedenen Ländern

#### **German "Social Market Economy" – A better Capitalism?**

- 23 Teilnehmende aus 12 verschiedenen Ländern

#### **The Transatlantic Relationship in the Age of Trump: Politics, Law and Culture**

- 8 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

#### **Global Governance: Power, Structure and Agency**

- 18 Teilnehmende aus 12 verschiedenen Ländern

#### **Regionalisms. Variety of Hegemony around the World**

- 15 Teilnehmende aus 10 verschiedenen Ländern



---

**Religion,  
Ethics,  
Law**

**Introduction to International Economic Law**

- 22 Teilnehmende aus 8 verschiedenen Ländern
- 14 Teilnehmende aus 7 verschiedenen Ländern
- 18 Teilnehmende aus 10 verschiedenen Ländern

**Human Rights in Germany: Gender, Racism and Social Justice**

- 30 Teilnehmende aus 11 verschiedenen Ländern

**Jewish Narratives in Germany - Exploring Memory Past and Present**

- 11 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

**The Contested City - Intercultural Tensions in Germany**

- 7 Teilnehmende aus 4 verschiedenen Ländern

**National and Constitutional Identities within the EU Law**

- 7 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

**Refugee Protection and Forced Migration**

- 19 Teilnehmende aus 11 verschiedenen Ländern

**Islam and Feminism**

- 5 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

---

**Metropolitan  
Studies &  
Urban  
Development**

**Land in the City – Green in the City**

- 18 Teilnehmende aus 9 verschiedenen Ländern

**Arts, Culture and Creative Industries in Berlin**

- 4 Teilnehmende aus 4 verschiedenen Ländern

**Urban Neighborhoods in Transition - The Case of Berlin**

- 13 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern
- 16 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

## History and Culture

### **Cultural Memory- Museums in Berlin**

- 15 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

### **The Berlin Wall and Cold War Era**

- 12 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

### **Nazi Germany – Rise and Fall**

- 15 Teilnehmende aus 7 verschiedenen Ländern
- 41 Teilnehmende aus 10 verschiedenen Ländern

### **Berlins Graveyard Culture as Mirror of Society**

- 9 Teilnehmende aus 3 verschiedenen Ländern

### **An Iron Kingdom? History and Legacy of the Prussian Expansion**

- 13 Teilnehmende aus 5 verschiedenen Ländern

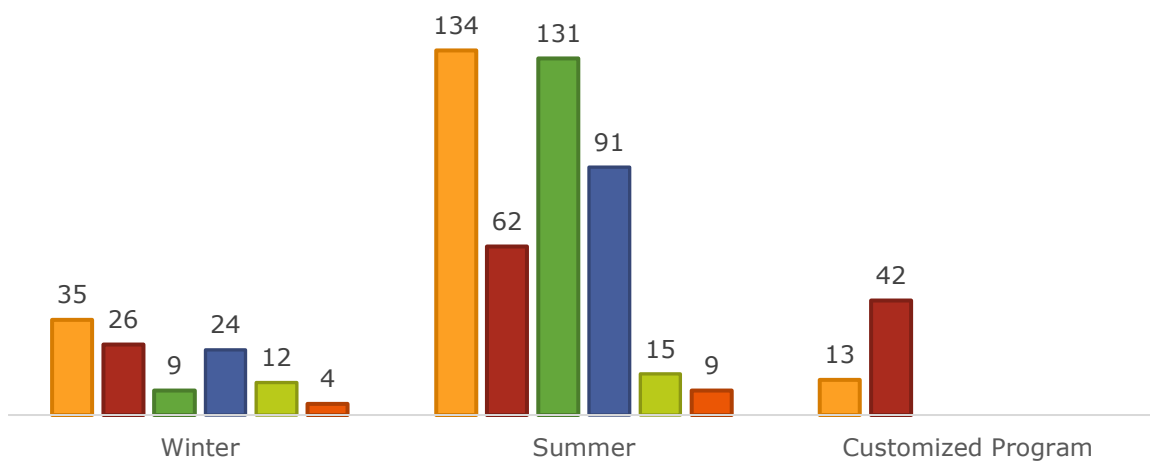
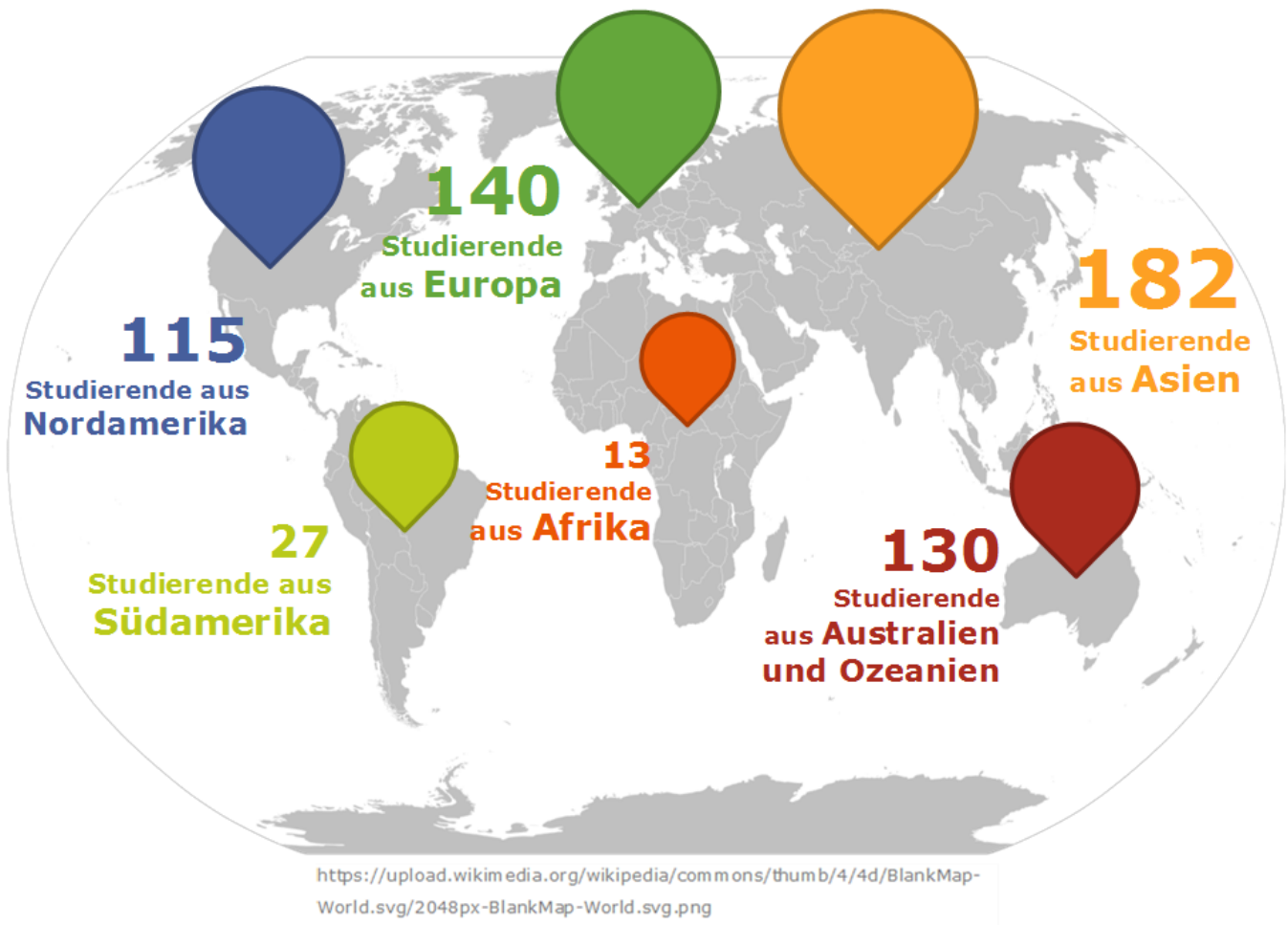
### **The Berlin Wall – Tales of Division and Unity**

- 16 Teilnehmende aus 8 verschiedenen Ländern

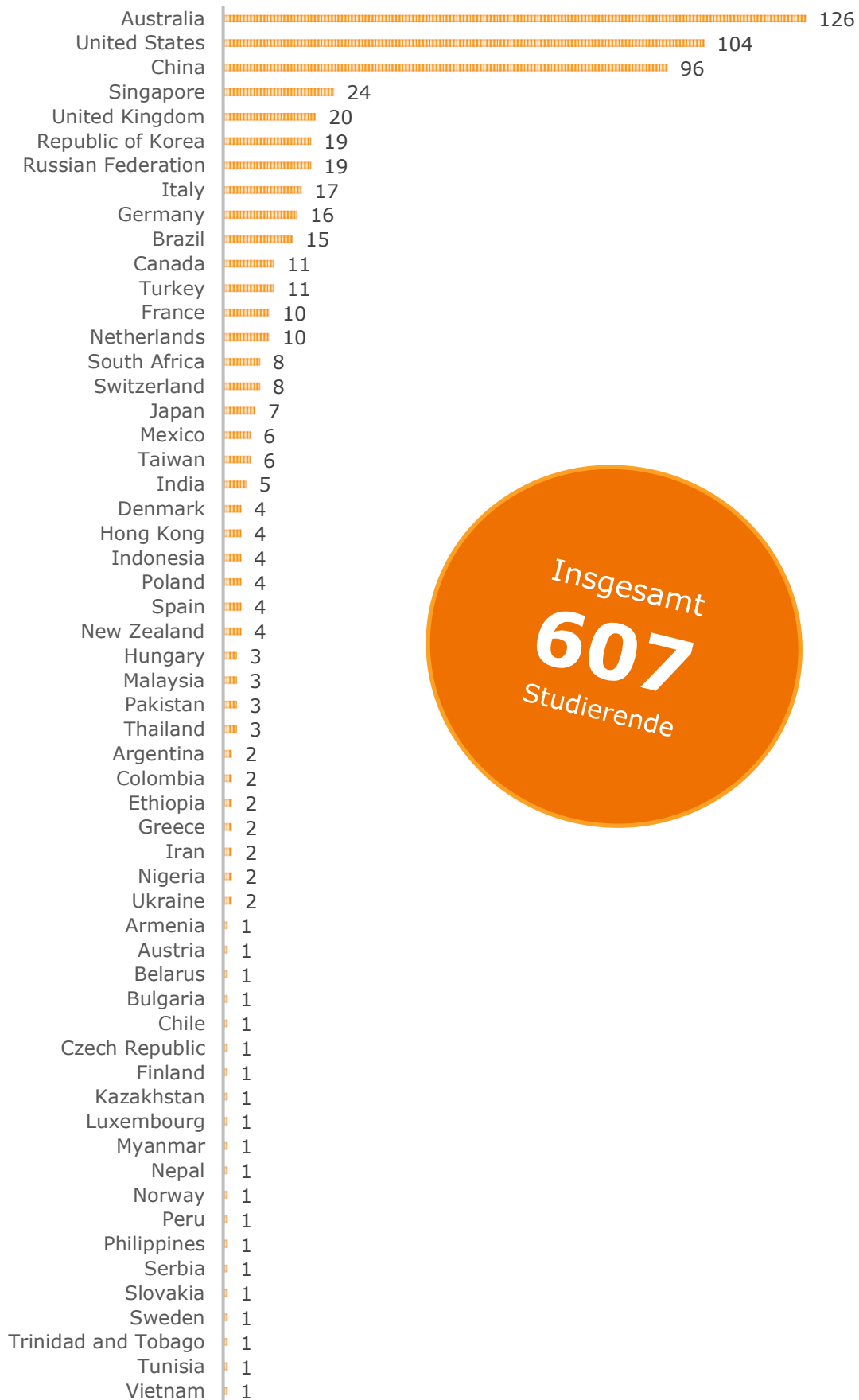
### **What do Germans laugh about? A Performative History of German Comedy from 1945 until Today**

- 8 Teilnehmende aus 6 verschiedenen Ländern

## 7 Teilnehmende

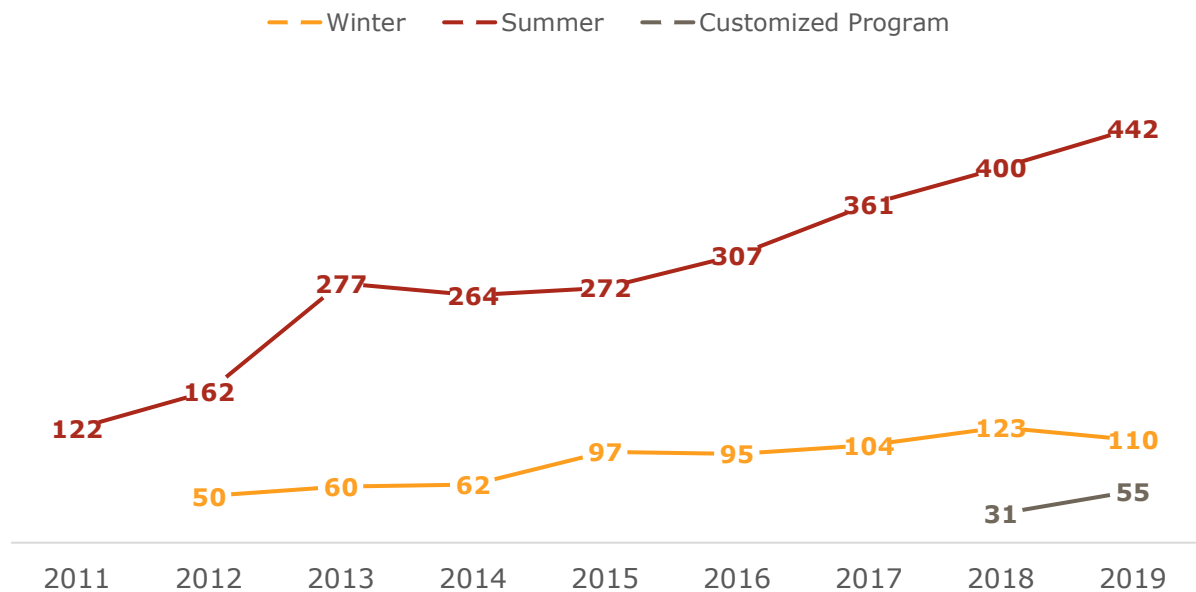


### 7.1 Nationalitäten der Teilnehmenden gesamt



Insgesamt  
**607**  
Studierende

## 7.2 Teilnehmendenzahl: Entwicklung seit 2011



## 8 Kultur- und Rahmenprogramm

Das HUWISU Team ist bemüht, den Studierenden ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zu bieten, um die Zeit in Berlin unvergesslich zu machen. Das Angebot beinhaltet nicht nur Ausflüge in und um Berlin, sondern auch verschiedene sportliche Aktivitäten, Ausstellungsbesuche und gemütliches Beisammensein. Wir laden alle HUWISU Studierenden ein, durch unser Programm Berlin und die Humboldt-Universität näher kennenzulernen sowie neue internationale Freundschaften zu knüpfen. Die Kosten für unser Kulturprogramm sind in der Programmgebühr enthalten.

## 9 Services und Unterbringung

Das HUWISU Team bietet eine Reihe von Services, um seine Studierenden sowohl vor als auch während ihres Aufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin bestmöglich zu unterstützen. Neben der Erstellung von Bestätigungsschreiben und Einladungsschreiben für die Visumsanträge, wird Hilfestellung im Bereich der Unterbringung bzw. der Unterkunftssuche gegeben. Die Studierenden erhalten zudem unterschiedliche Informationsmaterialien in digitaler wie auch in gedruckter Form. Weiterführende Informationen zum Programm, ein Teil der Kommunikation wie auch Lehrmaterialien werden über die e-Learning Plattform Moodle bereitgestellt. Die Humboldt Winter-/ Sommeruniversität ist in den folgenden sozialen Netzwerken vertreten: Facebook, Instagram und YouTube.

### Bestätigungen und Visa Service

Studierende erhalten auf Anfrage eine Bestätigung, die ihre Teilnahme am HUWISU Programm belegt. Des Weiteren erstellt das HUWISU Team Visa-Einladungsschreiben für jene Studierenden, die zur Einreise nach Deutschland ein Visum benötigen. In Einzelfällen nimmt das HUWISU Team direkt Kontakt mit den Botschaften auf, um die Beantragung des Visums zu unterstützen.

### Unterbringung

Um den Studierenden die Wohnungs-/Unterkunftssuche zu erleichtern, werden Informationen zum Berliner Wohnungsmarkt, eine Liste an Wohnvorschlägen und Hinweise zu Suchmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. 2019 konnte durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern für Kurzzeitvermietungen die Unterbringung für einen Teil der HUWISU Studierenden organisiert werden.

### Studierendenhandbuch (Student Guide)

Das Studierendenhandbuch wird den HUWISU Studierenden in digitaler Form kurz vor Beginn des Programms zugeschickt und ihnen als gedruckte Broschüre mit ihrer Begrüßungsmappe am ersten Kurstag ausgehändigt. Es handelt sich hierbei um eine Art Wegweiser durch das HUWISU Programm und begleitet sie für die Dauer ihrer Kurse. Das Studierendenhandbuch beinhaltet nützliche Hinweise für Ihre Zeit an der Humboldt-Universität und in Berlin, wichtige Kontaktadressen sowie alle Informationen zu ihren Kursen und dem HUWISU Kulturprogramm. Zur Vorbereitung ihres Aufenthalts erhalten die HUWISU Studierenden bereits einen Monat vor Beginn des Programms eine Pre-Departure Broschüre.

### **Moodle**

Die e-Learning Plattform Moodle dient dem HUWISU Team in erster Linie zur Bereitstellung von Lehrmaterialien und der Kommunikation mit den Teilnehmenden vor und während der Kurse. Positiv hervorzuheben ist ebenfalls, dass die Kursinhalte auch nach Ende des Programms verfügbar bleiben und Studierende auf gemeinsam erarbeitetes Wissen jederzeit zurückgreifen können. Der Einsatz von Moodle hat sich als effizient und nachhaltig erwiesen, weswegen er in Zukunft ausgebaut wird.

### **Social Media**

Im Bereich Social Media ist die Humboldt Winter-/ Sommeruniversität auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten. Das HUWISU Team nutzt diese Kanäle, um Studierende und Interessierte über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten zu informieren, aber auch für den Direktaustausch mit potentiellen, zu den Sessions anwesenden Studierenden und Alumni. Der Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag auf dem Ausbau des Instagram-Accounts, da sich gezeigt hat, dass die Zielgruppe von Programmen wie sie die Humboldt Winter-/ Sommeruniversität anbietet, vorrangig in diesen sozialen Netzwerken aktiv ist. Es wurden sowohl auf inhaltlicher wie auch auf gestalterischer Ebene strategische Veränderungen vorgenommen. Ein Ziel war es, die Interaktionen mit den sogenannten Followers zu steigern bzw. zu festigen. Aufgrund des Erfolgs dieser Umsetzung, wird dieses Ziel 2020 weiterhin verfolgt.

## 10 Appendix

### Partneruniversitäten

